



Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Der etwas andere Tierschutzverein.

- ✚ Arbeitseinsätze im In- und Ausland ✚ Vernetzung
- ✚ Spendensammlungen ✚ Aufklärungsarbeit
- ✚ Protestaktionen ✚ und vieles mehr

www.tierhilfsnetzwerk-europa.de ✚ www.thnw.eu

Liebe Mitglieder und Unterstützer des THNW,
Liebe Leserinnen und Leser,

es liegt einige Zeit zurück, dass ihr den letzten Newsletter des Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. in den Händen halten beziehungsweise online abrufen konntet.

Mit dem heutigen Newsletter, im ganz neuen Design und mit vielen interessanten Rubriken, wollen wir nun wieder in jeden Monat über die vielen Erlebnisse, Erfolge und Projekte des THNW berichten.

Unsere kleine Redaktion hat sich für diese Ausgabe ein paar spannende Themen und Geschichten ausgesucht. Wir hoffen, dass euch der neue Newsletter gefällt und wir euch als treue Leser gewinnen können.

Alles Liebe, euer THNW Europa Team

Mitgliederversammlung

Am 25. April hatten wir eine außerordentliche Mitgliederversammlung in Braunschweig. Es waren viele neue und altbekannte Gesichter dabei, die vier Stunden lang intensiv zugehört, diskutiert und geplant haben. Als einer der ersten Unterpunkte wurde vorgeschlagen, dass der Vorstand des Tierhilfsnetzwerks wieder einen Newsletter zusammenstellt. Carolin hat sich angeboten, uns dabei grafisch zu unterstützen, wofür wir sehr dankbar sind!

Der Newsletter soll nicht nur vereinsfremde Personen für die Arbeit des THNW interessieren, sondern auch die Mitgliedern, die uns jahrelang treu sind, regelmäßig über die Erfolge und Pläne des Netzwerks informieren und aktive Mithilfe schmackhaft machen. Also setzen wir es nun gerne um.

Ein anderes Thema war die Rundumrenovierung unseres Internetauftrittes. Wir arbeiten inzwischen auf so vielen Baustellen und haben eine Masse unterschiedlicher Aktionen im Alltag zu bewältigen, sodass die Kernidee leicht untergeht. Wir wollen uns nun wieder mehr auf das Networking konzentrieren und länderbezogen arbeiten, um so eine bessere Grundlage für die künftigen Projekte zu schaffen.

Es gab auch einige Wahlen, unter anderem gibt es nun einen einstimmig gewählten Beirat, der ein weiteres Organ des Vereins bilden soll. Wir freuen uns sehr über die Beirätinnen Tina Glaese, Anke Maerker und Claudia Szabo!



Da wir ja nicht alle Tage zusammenkommen, haben wir die Gunst genutzt und im Vorfeld die Sachspendenvorräte der jeweiligen Regionen nun gerecht umzuverteilen. Also ging Kleidung für Menschen in den Trapo nach Polen, Futter und medizinische Hilfsmittel in das Auto nach Rumänien und ein ganzer Anhänger voll Spenden, die Tina und Sophie organisiert hatten, wurde zugunsten der Fahrt von Anke nach Ungarn und der monatlichen Polenfahrt aufgeteilt.

Es war so schön zu sehen mit wieviel Elan, Einsatz und Freude alle bei diesen wertvollen Taten dabei waren und auch wenn der Tag anstrengend war (vor allem Aufgrund meines Abstechers durch die Lüneburger Heide in Richtung Ostfriesland), gibt es vermutlich kein Team, welches das THNW schlagen könnte. Ich bin so dankbar und glücklich über alles!

Eure Wiebke



Tierhilfsnetzwerk
Europa e.V.

Reisebericht aus Griechenland von Anne

Im April machten mein Freund Kosta und ich eine kurze Reise nach Thessaloniki. Wir waren nur wenige Tage vor Ort, doch diese reichten aus um einiges zu erleben. Eigentlich sollte es eine private Reise werden, doch es kam schnell anders als gedacht.

Schon am ersten Tag nach unserer Ankunft fanden wir unweit des Hauses drei kleine ausgesetzte Welpen. Nach einem Telefonat mit Julia in Deutschland fanden wir schnell eine befreundete Tierschützerin, die bereit war die kleinen Zwerge aufzunehmen bis sie ein schönes Zuhause finden.

Am nächsten Tag waren wir in der Stadt unterwegs und sahen dort wieder einen bildschönen schwarzen Hund, der uns am Tag vorher schon aufgefallen war. Nun mussten wir feststellen, dass der arme Kerl stark humpelte. Wir gaben ihm Futter und Wasser, während er immer wieder vor Schmerz jaulte, und beschlossen ihn am nächsten Tag einzusammeln und zum Tierarzt zu bringen.

Am nächsten Morgen machten wir uns noch vor dem Frühstück auf die Suche und fanden ihn unweit vom Strand schlafend auf der Straße. Er konnte fast gar nicht mehr laufen und der Tierarzt musste feststellen, dass Oscar (so hatten wir ihn getauft) eine völlig defekte Hüfte hatte und eine Operation nötig war. Vorerst brachten wir ihn zu Dora in eine uns gut bekannte Hundepension. Nach Rücksprache mit einem zweiten Tierarzt entschieden wir uns dafür, und Oscar wurde Mitte Mai erfolgreich operiert. Er wird nun noch einige Zeit brauchen, bis er wieder richtig laufen kann.

Gern nehmen wir Spenden für diese vier Schicksalshunde aus Griechenland entgegen und stellen Kontakte zu den vermittelnden Vereinen her. Unsere Kontodaten findet ihr am Ende dieses Newsletters, damit das Geld auch ankommt gebt bitte als Verwendungszweck "Streunerhilfe Griechenland" oder "Streunerhilfe Griechenland - Oskar" an. Weitere Infos bekommt ihr über info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Eure Anne



Sorgentier des Monats

Penny ist ein süßes Katzenmädchen aus Griechenland, die mit ihrem verkrüppelten Hinterbeinchen keine Chance mehr hatte, sich auf der Straße durchzuschlagen zu können. Inzwischen ist sie in Deutschland und ihr wurde das rechte Hinterbein amputiert, denn es war versteift und hatte keinerlei Funktion mehr für sie. Sie hat den Eingriff sehr gut überstanden, die Wunde verheilt gut und sie erholt sich gerade von der OP, ihr Appetit ist ungebrochen gut. Für die OP-Kosten bitten wir Euch um finanzielle Unterstützung, sie belaufen sich auf 370,00 Euro. Wer gerne helfen möchte, Geldspenden können mit dem Verwendungszweck "Notfallkatze Penny" auf das Konto des THNW überwiesen werden.



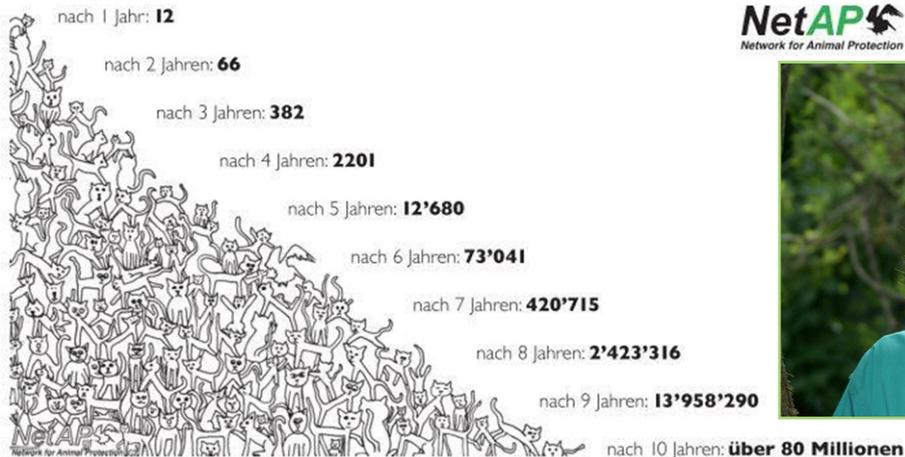


Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Katzenkastrationen

Unsere Freunde von NetAP sind Spitzenreiter in Sachen Kastration! Nicht nur in der Schweiz, auch in Rumänien und Indien werden jährlich tausende Tiere kastriert und medizinisch versorgt. Woher sie den Antrieb bekommen mit wenigen Mitteln so vielen Individuen wie möglich zu helfen, erklärt Esther Geisser: „Jedes Jahr werden auf der Welt Millionen Katzen- und Hundewelpen getötet, nur weil sie unerwünscht sind. Katzen und Hunde werden vergiftet, erschlagen, ertränkt, erschossen, erstickt. Der Mensch ist sehr erfinderisch, wenn es darum geht, den unerwünschten Nachwuchs loszuwerden.

Schaffen es die Tiere, diesem Schicksal zu entgehen, fristen sie oft ein Dasein, welches von Hunger und Krankheit geprägt ist, werden misshandelt oder fallen dem Verkehr zum Opfer. Die Tiere vermehren sich bis zu dreimal im Jahr. Aus einem Tierpaar können mathematisch gesehen nach 10 Jahren viele Millionen Tiere werden. Kastrationen sind das einzige Mittel, den Kreislauf des Elends zu durchbrechen und dieses Tierleid proaktiv zu verhindern. NetAP führt regelmässig Kastrationseinsätze und -programme durch oder unterstützt andere Tierschützer und Organisationen bei der Durchführung. Unsere SwissVETS/EuroVETS-Teams sind das ganze Jahr über im Einsatz. Die Kastrationen umfassen nebst der eigentlichen Operation auch eine medizinische Grundversorgung, eine Antiparasitenbehandlung, Schmerzmittel und Antibiotika sowie individuell angezeigte Behandlungen je nach Zustand und Bedürfnis des Tieres. Viele Tiere werden zudem geimpft und gechipt. Alle Tiere bleiben mindestens ein bis drei Tage nach dem Eingriff in unserer Obhut.“



NetAP
Network for Animal Protection



Tonnenweise Spendenglück

Im April erhielten wir eine Nachricht von Anja Kirsch, die ist schon seit langer Zeit unsere Ansprechpartnerin im Team des Futtermittelherstellers Dr. Clauder ist. Schon in den vergangenen Jahren dürfte das THNW nicht nur tolle Aktionen mit Dr. Clauder auf die Beine stellen, wir erhielten auch unzählige Futterspenden vom Unternehmenssitz aus Hamminkeln. Nun war es dann wieder soweit und Anja teilte uns mit, dass wir erneut eine Spende von mehreren Paletten im Wert von über 30.000 Euro zu erwarten hätten. Wir waren völlig von den Socken und fingen gleich an mit unserer Planung und Organisation.

Ein kleiner Gnadenhof namens "Hand in Hand" befindet sich ganz in der Nähe von Hamminkeln und war sehr dankbar über eine halbe Tonne hochwertiges Futter und Vitamine.

Im Mai dann erreichten 18 Paletten die Spedition Weber in Berlin, wo wir sie bis zur Weiterverbreitung unterbringen durften. Und schon bald machen sich 5 Paletten auf den Weg nach Griechenland, 2 Paletten werden nach Spanien ausgeliefert, 2 Paletten sind für die Hunde und Katzen in Polen vorgesehen und die restlichen Paletten verteilen wir auf Katzenprojekte innerhalb Deutschlands. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal von Herzen bei dem gesamten Team von Dr. Clauder bedanken, dass wir erneut eine solch großzügige Spende für die von uns unterstützten Projekte entgegennehmen durften.

Viele Hunde und Katzen im In- und Ausland werden für eine lange Zeit sehr zufrieden und ohne knurrende Mägen sein!

Eure Anne und Wiebke





Tierhilfsnetzwerk
Europa e.V.



SONNTAG, DEN 21. JUNI 2015

14:00 bis 18:00 Uhr
im Kulturzentrum Brunsviga
Karlstrasse 35
38106 Braunschweig

Natur, Umwelt, Tiere
ein bunter Nachmittag für Jung und Alt!



Info-Stände:

Heino Krannich Tiersicherung „Hype Wolf“
Carolin Schuhr-Tasso Hundregistrierung
Andrea Teiwes-Totfundhunde
Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.
Tier Time e.V. Zeit zu handeln
Ärzte gegen Tierversuche
BUND Braunschweig
Tierheim Wolfenbüttel
Felke Tierpension
SOS Fellnasen Braunschweig e.V.
Tierzentrum Lüneburger Heide
Zukunftsgesellschaft e.V.
Tierschutzini Hasenartige e.V.
Peta2 Streetteam
Braunschweig Vegan
Tierrechtsinitiative BS
LUSH

Programm:

Nadine Brandt-Lesung
(Hundsgemeine Literatur)
Dr. Maren Endlicher Tierärztin-Vortrag
(Kaninchen, Meerschweinchen, Haltung)
Andrea Reichert-Lesung
(Rock im Wald von Andrea Reichert und
Quinta Eanna-Der Weg des Herzens von Karin Semelink)



**Tierschutz
Open Air**

Große Tombola

Ausstellung Cafeteria-Projekt Bullerjan
Tina Glaese-Workshop Hundespielzeug
Birgid Seitz-Buttons

Esra Salcan-Gitarre
Hip Hop Nosarte-Tanz
Band der Zukunftsgesellschaft-Musik

Moderation: Peter Möckel, Radio Okerwelle 104,6

Brunsviga
Kultur- und Kommunikationszentrum

Veranstalter:
Anke und Ralf Maerker
www.tierschutzopenair.de

Okerwelle 104,6
Radio für die Region

Projekt des Monats

Wir möchten Euch gern in jedem Newsletter ein "Projekt des Monats" vorstellen- Menschen, die sich mit viel Herz und Sachverstand vor Ort um Tiere kümmern, tagtäglich unzählige Seelen füttern, versorgen oder von der Straße retten oder so nachhaltig wichtige Aufklärungsarbeit leisten.

Unser erstes "Projekt des Monats" ist Xara, eine junge Griechin, die wir bei unserer letzten Reise nach Thessaloniki kennenlernten. Gemeinsam mit Freunden hat Xara ein großes Grundstück angemietet, dort haben sie große Ausläufe und Gehege gebaut- das Zuhause für fast 100 ehemalige Streuner, die oftmals krank, angefahren und halb verhungert von den Helfern auf der Straße gefunden wurden. Und fast täglich kommen neue hinzu! Ab und zu findet die eine oder andere Fellnase ein tolles Zuhause in Griechenland. Damit das kleine Tierheim nicht aus allen Nähten platzt füttern Xara und ihre Freunde täglich auch noch viele Hunde und Katzen, die auf der Straße leben, an sicheren Futterstellen.

Wir sind begeistert von der tollen Arbeit dieser Menschen und möchten Xara und ihr Team gern unterstützen!

Spenden an dieses Projekt können gern mit dem Verwendungszweck "Streunerhilfe Griechenland" auf unser angegebenes Vereinskonto gezahlt werden.

Bei Interesse an näheren Infos zu Xara und ihren Hunden wendet euch gern an julia.choi@tierhilfsnetzwerk-europa.de



Reisebericht aus Spanien von Julia

Mitte April habe ich mich mal wieder auf den Weg Richtung Spanien gemacht- ich besuche mehrmals im Jahr unsere Freunde von der Finca Lucendum und meistens noch ein Projekt in der Nähe, um zu schauen wie es dort aussieht und wie wir helfen können.

Die weit über 30 Hunde der Finca Lucendum leben in einem großen Rudel zusammen- nach ihren meist furchtbaren Geschichten geht es ihnen jetzt gut- die meisten suchen aber dringend ein Zuhause, denn die Finca platzt aus allen Nähten und nur wenn Hunde ausziehen können neue aufgenommen werden...

Tag zwei- Besuch bei Rosemarie in Altea! Die über 60 Jahre alte Deutsche füttert dort täglich unzählige Strassenkatzen, lässt sie kastrieren und medizinisch versorgen- und muss leider immer wieder gegen die Mauern spanischer Ämter-Sturheit anrennen- leider freut sich in den südlichen Ländern nicht jeder über Tierschützer die den Strassentieren ihr hartes Leben erleichtern möchten.

Wir finden durch Zufall ein hilflos weinendes, ca 14 Tage altes Katzenbaby ohne Mutter, das so die nächsten Stunden nicht überlebt hätte- nach einigen Anrufen können wir den kleinen zum Glück bei anderen Tierschützern unterbringen- gerettet!! Von Rosemarie geht es direkt zu einem Tierheim in El Campello- ca 50 Hunde werden hier von großartigen Menschen versorgt - dank unserer tollen Spender kann ich Angel, dem Leiter, über 500€ da lassen - er ist vor Freude richtig gerührt..!! Nach vier Tagen geht es nur zwei Hunden im Gepäck, die in ihr neues Zuhause fliegen wieder heim- adios, ich komme bald wieder!!

Bei Fragen zu einem der beschriebenen Projekte wendet euch gerne an julia.choi@tierhilfsnetzwerk-europa.de.

Eure Julia

Möchtest du unsere Arbeit für die Tiere unterstützen und hast gerade keine Zeit selbst aktiv zu sein?
Wir freuen uns immer über finanzielle Hilfe!

Kontoinhaber : Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Kontonummer: 41 033 104 00

BLZ: 120 800 00

Bank: Commerzbank

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: anne.fuenfstueck@tierhilfsnetzwerk-europa.de



Mehr aktuelle Infos findet ihr in unserer Facebook-Gruppe
"Tierhilfsnetzwerk Europa – Aktuell"
und auf unserer Homepage
<http://www.tierhilfsnetzwerk-europa.de/>